

Artikel im BLV Magazin 4/2019

Mail, 21.11.2019

Hallo Herr Schenck,

endlich jemand, der jenseits aller political correctness, aber auch jenseits von Ablehnung und Hass zentrale Probleme bei der Integration von Migranten anspricht. Dafür kann man Ihnen nicht genug danken. (Natürlich auch der Redaktion, die es wagt, einen solchen Artikel zu veröffentlichen.) In meinen Augen ist es fast eine Bankrotterklärung. Mich ärgert, dass unter dem Deckmantel der Nächstenliebe, der historischen Verantwortung oder ganz banal aus opportunistischen Gründen die Probleme einfach negiert oder schöngeredet werden. Sie haben den Mut, die Lage so zu schildern, wie Sie sie erleben. Ich hätte nicht gedacht, so etwas je lesen zu können. Dafür vielen Dank!!

Jenseits aller Reaktionen (ich könnte mir vorstellen, daß sehr heftige darunter sind) wünsche ich mir sehr, daß Sie weiterhin in der Öffentlichkeit Ihre Stimme erheben, um auf die unhaltbaren Zustände hinsichtlich der Integration aufmerksam machen. Der Spracherwerb ist ja nur ein Teil der zu lösenden Aufgaben. Wenn ich mir das gesamte Problemfeld vor Augen führe, die bisherigen Maßnahmen und Ergebnisse, sehe ich viel Scheitern und die Konsequenzen für unsere Zukunft.

Ihr Einsatz gibt mir ein bißchen Optimismus. Viel davon wünsche ich Ihnen, dazu die Kraft, Ihre Ziele tatkräftig zu verfolgen.

Viele Grüße

Günter Hornung